

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2021/054 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Herr Römisch	Datum: 09.07.2021
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	21.07.2021	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Erweiterung Saierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 310
Dachdecker/Dachklempner

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr. 091/2018 vom 08.11.2018 (Vorlage B 2018/061), Grundsatzentscheidung zum Projekt "Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf", Erwerb der Flurstücke 32 und 33/2 der Gemarkung Coßmannsdorf (BC), Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen
- Beschluss-Nr. 054/2019 vom 16.05.2019 (Vorlagen B 2019/034), Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf
- Beschluss-Nr. 035/2020 vom 16.04.2020 (Vorlagen B 2020/029), Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf - ergänzte Inhalte, Kosten und Terminaktualisierung

Im Zuge der Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf ist geplant, *grundsätzlich* das ursprüngliche äußere Erscheinungsbild des Daches, auch im Sinne des Denkmalschutzes, beizubehalten bzw. wiederherzustellen.

Dazu wird zunächst die vorhandene Dacheindeckung einschl. Lattung und sonstiger Einbauten, wie Dachfenster, Schornstein etc. abgebrochen. Die vorhandene Dachkonstruktion bleibt erhalten bzw. wurde bereits im Vorfeld ertüchtigt oder wegen Holzbockbefall ausgetauscht. Um den Wassereintrag während der Bauarbeiten im Bestandsgebäude möglichst zu unterbinden, werden die Abrissarbeiten in den Abschnitten vorgenommen und mittels Plane vor dem Niederschlagswasser geschützt.

Die Dachabdichtung des Neubauteiles erfolgt als Flachdach mittels Kunststoffdachbahn inkl. Gefälledämmung und Attikaausbildung. Die Dacheindeckung am Bestandsgebäude erfolgt analog dem Bestand, allerdings nicht, wie vorhanden, mittels Biberschwanzeindeckung, sondern aus statischen Gründen mit Reformdachpfannen als Tonziegel. Diese werden in Abstimmung mit der Denkmalbehörde so gewählt, dass sie äußerlich der Biberschwanzdeckung ähnlich sind. Zudem werden die Durchführungen der Lüftungskanäle mit eingedichtet und Vorbereitungen für die Montage der Fotovoltaikanlage getroffen. Weiterhin werden Teile der Giebel wieder mit einer Schieferdeckung versehen. Zu den Dachdeckerarbeiten kommen noch die üblichen Dachklempnerarbeiten, wie Montage Dachrinnen, Abdeckung der Attika, Herstellung Fensterbleche und Gesimsabdeckungen. Und schließlich erfolgt die Abdichtung der vorhandenen Terrasse mit einer Kunststoffabdichtung und Gefälledämmung inkl. der Herstellung eines neuen Terrassenbelages aus Betonwerksteinplatten mit Natursteinversatz.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom

01.03.2019 wurde eine öffentliche Ausschreibung gewählt.

Für diese öffentliche Ausschreibung hatten sich 8 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 2 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Euro	Nachlass	Nebenangebot
1	Radebeuler Dachdecker GmbH, 01445 Radebeul	343.047,52	-	-
2	Kuhn + Sohn GbR, 01737 Tharandt	306.760,25	-	-

Formale Angebotswertung

Bieter 1 wurde aufgefordert Unterlagen nachzureichen. Dieser Aufforderung kam der Bieter nicht nach und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung des in der Wertung verbliebenen Angebotes gemäß § 16 VOB/A erfolgte. Geringe Rechenfehler wurden festgestellt und entsprechend korrigiert.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

Wertung der Nachlässe:

Es wurde kein Nachlass angeboten.

Prüfung und Wertung der Nebenangebote:

Es wurden keine Nebenangebote angeboten.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Bieter besitzt die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen und ist fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Leistungen im erforderlichen Umfang durchzuführen.

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in Euro
1	Kuhn + Sohn GbR, 01737 Tharandt	306.749,50

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das Angebot der Firma Kuhn + Sohn GbR, 01737 Tharandt.

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 16.08.2021 bis 29.10.2021 vorgesehen.

Die Kostenberechnung beträgt 281.800,00 Euro brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf stehen im Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe 2.342.000,00 Euro und freie Haushaltreste 2020 in Höhe 746.199,70 Euro in dem Produktkonto 511103 785110 (Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) zur Verfügung).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 310 Dachdecker/Dachklempner zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

306.749,50 Euro

an die Firma:

**Dach- und Schornsteinbau Kuhn & Sohn GbR
Wilsdruffer Straße 14
01737 Tharandt.**

Rumberg
Oberbürgermeister